

# Über Eichenau nach Unterhaching

## MERKUR CUP Strazelbacher wollen Heimvorteil beim Bezirksfinale nutzen

**Eichenau** – Die Mädchen der SG Lochhausen/Gröbenzell haben das Ticket für Unterhaching bereits gebucht. Drei Buben-Mannschaften aus dem Landkreis wollen das nun an diesem Wochenende nachmachen: der TSV Geiselbullach (am Samstag ab 10 Uhr in Eching/Freising), der FC Puchheim (am Sonntag ab 13 Uhr in Murnau) und der FC Eichenau als Gastgeber (am Sonntag ab 10 Uhr).

Eine Rolle, die der Klub vom Starzelbach kennt. Denn er war bereits dem diesjährigen Kreisfinale ein guter Ausrichter. Doch das Team um Jugendleiter Rudolf Pflieger und seine Stellvertreterin Katharina Finkenzeller will nochmal eine Schippe drauflegen, mit Bierbänken als Sitzgelegenheiten und ein paar mehr Verkaufsständen. Dazu wird man sich von der Gemeinde sogar die Buben ausleihen, die man sonst nur von Märkten kennt.



Ein eingespieltes Team kümmert sich um einen reibungslosen Ablauf, unter anderem mit Jugendleiter Rudolf Pflieger (hinten, 4.v.l.) und Stellvertreterin Katharina Finkenzeller (l.).

HANS KÜRZL



„Es wird genug zu essen geben und vor allem auch zu trinken“, verspricht Pflieger angesichts der zu erwartenden hohen Temperaturen. Es würden auch genügend Wassereimer aufgestellt und die Bewässerungsanlage des Kunstrasens wird wie beim Kreisfinale das eine oder andere Mal in Betrieb genommen. Damit man bei der Betreuung der Kicker ganz auf der sicheren Seite ist, hat man beim Bayerischen Roten Kreuz Unterstützung angefordert. Alles zusammen genommen werden rund 30 fleißige Helfer für einen reibungslosen Ablauf sorgen – darunter viele Eltern und auch Spieler der Kreisliga-Mannschaft.

„Für die Spieler ist das jetzt schon ein großes Ding“, erzählt

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

[merkurcup.com](http://merkurcup.com)  
 Die Webseite rund um das Turnier

**Kinder sind unsere Chance**

### Puchheim und Bullach müssen auswärts ran

„Wir wollen da nicht nur zum Spaß haben hinfahren.“ Der TSV Geiselbullach und der FC Puchheim treten zwar bei verschiedenen Bezirksfinals an, doch sie haben das eine gemeinsame Ziel: Unterhaching und das große Finale des Merkur CUP. Bei ihrem ersten Auftritt in einem Bezirksfinale wollen die Geiselbullacher da weitermachen, wo sie beim Kreisfinale aufgehört hatten. Dort erwies sich das Team von Trainer David Janda als ausgesprochene Turniermannschaft. Gerade noch so durch einen Last-Minute-Treffer ins Halbfinale gerutscht, steigerte man sich zum rechten Zeitpunkt. „Wir haben unser volles Potential abrufen können“, war Janda zufrieden. Gegen den SV Erpding, Phönix München und die BSG Taufkirchen soll das zunächst in den Gruppenspielen wieder gelingen. Für den FC Puchheim heißen die ersten Hürden ATSV Kirchseeon, SV Eberfing und FT Starnberg 09. Im Vergleich zu den beiden anderen Landkreisteamen ist der FCP schon ein Merkur CUP-Spezialist. Bereits dreimal kam man ins große Finale, zuletzt 2022 und 2023. Dass der Puchheimer Fußballnachwuchs beständig auf gutem Niveau kickt, zeigte zudem das Bezirksfinale des Vorjahres, bei dem man Vierter wurde.

hk

### LEICHTATHLETIK

## Schülersportfest in Germering

**Germering** – Das Stadion am Hallenbad in Germering wird wieder zur Bühne für die Leichtathletik-Stars von Morgen. Am Sonntag, 13. Juli, lädt der SV Germering zum Schülersportfest ein und erwartet viele Athleten der Altersklassen U8 bis U12.

Für die Jüngsten stehen spielerische, aber dennoch fordernde Teamdisziplinen auf dem Programm: eine 30-Meter-Hindernisstaffel, Ziel-Weitsprung und der Schlagwurf. In der Altersklasse U10 messen sich die Kinder ebenfalls in Teams bei der 40-Meter-Hindernisstaffel, einer Weitsprung-Staffel und im Schlagwurf. Spannend wird es auch bei der U12, wo ein klassischer Vierkampf mit Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und einem 50-Meter-Sprint auf dem Plan steht.

Ein solcher Tag kann nur mit dank des Einsatzes von vielen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren gestemmt werden. Heuer unterstützen die Kinderzahnärztinnen Germering und Strom Germering das Schülersportfest des SV Germering. Beginn des Wettkampfs ist um 10.30 Uhr. Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist frei.

ben

Alles über das größte U11-Turnier der Welt

merkurcup.com

### FUSSBALL

#### Testspiele

FC Aich – ASV Dachau	1:1
FC Landsberied – FC Greifenberg	1:3
O'weikertshofen II – SC Schöngesing	Sa. 11.30
SC Fürstenfeldbruck – SC Olching II	Sa. 11.30
SC Maisach II – 1. SC Gröbenzell II	Sa. 12.00
FC Unterföhring – SC Olching	Sa. 13.00
SC Maisach – 1. SC Gröbenzell	Sa. 14.00
TSV Landsberg – TSV Geiselbullach	Sa. 17.00
VfL Kaufering – TSV Geiselbullach	Sa. 18.00
SV München West II – FC Puchheim	So. 13.00
TSV FFB West II – TSV Herrsching II	So. 13.00
TSV Forstenried III – FC Emmering II	So. 14.00
SC Maisach – TSV Alling	So. 15.00
TSV FFB West – TSV Herrsching	So. 15.00
VfR Garching – SC Oberweikertshofen	So. 15.00
FC Emmering – TSV Germlinden	So. 15.00
FC Puchheim II – SV Puchheim	So. 15.00

### TENNIS

#### Herren Landesliga 1

TC Dachau – TC Blutenburg	So. 10.00
TC Siebentisch II – GW Luitpoldpark II	So. 10.00
Bad Wörthshofen – TC Schießgraben II	So. 10.00
TC Gauting – TC Eichenau	So. 10.00

#### Herren Landesliga 2

TC Germlinden – TC Lindau	So. 10.00
TC Weilheim – TC Memmingen	So. 10.00
TC Kempten – TSV Zusmarshausen	So. 10.00
TC Siebentisch III – TC Friedberg II	So. 10.00

#### Damen Landesliga 1

TC Siebentisch II – Münchner SC II	So. 10.00
TC Puchheim – TC Blutenburg	So. 10.00
MTTC Iphitos III – TC Schießgraben II	So. 10.00
TC Siebentisch – TC Großhesselohe	So. 10.00



Unter [fussball-vorort.de](http://fussball-vorort.de) finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

# Diese Regeln ändern sich zur neuen Saison

## FUSSBALL Interview mit dem neuen Schiedsrichter Lehrwart des BFV

**Landkreis** – Alexander Schkarlat ist der neue Schiedsrichter-Lehrwart des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Und gleich zu Beginn seiner Aufgabe ändert sich so manches am Regelwerk. Was genau, das erklärt Schkarlat im Interview.

### Was ändert sich denn zur neuen Saison?

Was der breiten Masse sofort auffallen wird, ist die sogenannte „Acht-Sekunden-Regel“, die schon bei der Klub-Weltmeisterschaft zum Einsatz kommt und bei der U21-Europameisterschaft angewendet wurde. Der Torwart darf den Ball acht Sekunden unter Kontrolle halten, ehe er ihn weiterspielt. Tut er das nicht, gibt es einen Eckstoß für die gegnerische Mannschaft. Bislang durfte der Torwart den Ball sechs Sekunden halten, ein Vergehen wurde mit einem indirekten Freistoß geahndet.

Dazu kam es in der Vergangenheit aber kaum.

Das stimmt, die Regel wurde bislang zu wenig durchgesetzt. Das ist auch ein Stück weit nachvollziehbar, weil die Strafe dafür – also ein indirekter Freistoß für den Gegner im eigenen Strafraum bei Zeitspiel – schon enorm war und nicht wirklich in Relation zum Vergehen stand. Dieses Ungleichgewicht wird nun angepasst.

### Welche Rolle kommt den Schiedsrichtern bei der Regel zu?

Die Schiedsrichter werden die letzten fünf Sekunden mit der Hand anzeigen und runterzählen. Und zwar so, dass es der Torwart, aber auch alle anderen Beteiligten sehen können. Wichtig ist außerdem, dass der Schiedsrichter darauf achtet, dass der Torwart während der acht Sekunden durch die gegnerischen Spieler nicht behindert oder angegangen wird. Da gilt es konsequent durchzugreifen.

Wie ist das Zeitfenster

Merkur CUP geschafft haben. Zuletzt war man 2022 in Heimstetten Sechster. Die bisher beste Platzierung gab es für den FCE 2015 als Vierter.

Pflieger hat jedenfalls Respekt vor dem Teilnehmerfeld, zu dem der TSV Dorfen, die SF Föching, der SV Pullach, RW

### genau definiert?

Der Torwart hat immer dann Ballkontrolle, wenn er den Ball fängt und in den Händen hält. Aber auch, wenn der Ball auf dem Boden liegt und der Torwart eine Hand darauf liegen oder er den Ball zwischen einem Körperteil und seiner Hand eingeklemmt hat. Auch während des Abschlags hat der Torwart noch Ballkontrolle oder wenn er ihn auf dem Boden springen lässt und wieder fängt. Das zählt alles dazu.

Neu geregelt wurde auch die unabsichtliche Doppelberührung bei Elfmietern – wie zum Beispiel beim

Oberföhring, Eintracht Freising, der TSV Gilching und Wacker München gehören. Zumindest für das Halbfinale sieht der Jugendleiter aber ganz gute Chancen. Aber vielleicht wird der Blick in die Geschichte zum guten Omen. Der FC Puchheim packte im Jahr

2022 als Gastgeber den Sprung nach Unterhaching.

HANS KÜRZL

### Alle Infos rund ums Turnier

gibt es unter [www.merkurcup.com](http://www.merkurcup.com). Direkt zu den Ergebnissen vom Bezirksfinale in Eichenau gelangt man über den QR-Code.



Alexander Schkarlat Schiedsrichter-Lehrwart

### Champions-League-Achttelfinale.

Hier galt der Elfmeter als verschossen, obwohl der Ball im Netz gelandet war. Aufgrund dieser Situation hat der spanische Verband eine Regeländerung angeregt, die nun herausgegeben wurde. Liegt ein klares Versehen bei der doppelten Berührung vor und der Ball landet im Tor, wird der Elfmeter ab sofort wiederholt. Verschießt der Schütze den Elfmeter allerdings, dann gilt er auch weiterhin als verschossen.

### Eine Anpassung gab es auch bei Ballberührungen von Außenstehenden.

Das stimmt, auch wenn eine solche Situation nur äußerst selten vorkommt. Konkret geht's darum: Ein Einwechselspieler, der sich neben dem Tor befindet, um sich aufzuwärmen, könnte den Ball bei einem Schuss, der offenkundig neben das Tor geht, noch innerhalb des Spielfeldes stoppen – einfach nur, um zu verhindern,

dass der Ball 30 Meter weiterrollt. Ist klar erkennbar, dass keine Absicht vorliegt, das Spiel unfair zu beeinflussen, gibt es dafür nur noch einen indirekten Freistoß. Ansonsten bleibt es bei der bisherigen Ahndung: direkter Freistoß und Disziplinarmaßnahme.

### Nicht mehr neu, aber nun fest im Regelwerk verankert, ist die sogenannte „Kapitänsregel“. Für Sie der richtige Schritt?

Auf jeden Fall. Ich würde das aber nicht als Regeländerungen einordnen, weil das Prozedere ja schon gelebt wird, gelernt ist und gut funktioniert. Es ergibt dennoch Sinn, die Kapitänsregel offiziell ins Regelwerk aufzunehmen, weil wir vielerorts das Feedback bekommen, dass sich Trainer und Spieler eine striktere Umsetzung wünschen. Denn der Kapitänsdialog macht das Spiel ruhiger und weniger aggressiv – und ist deswegen auch aus Schiedsrichter-Sicht sinnvoll.